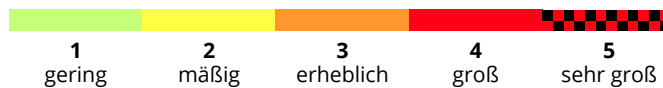
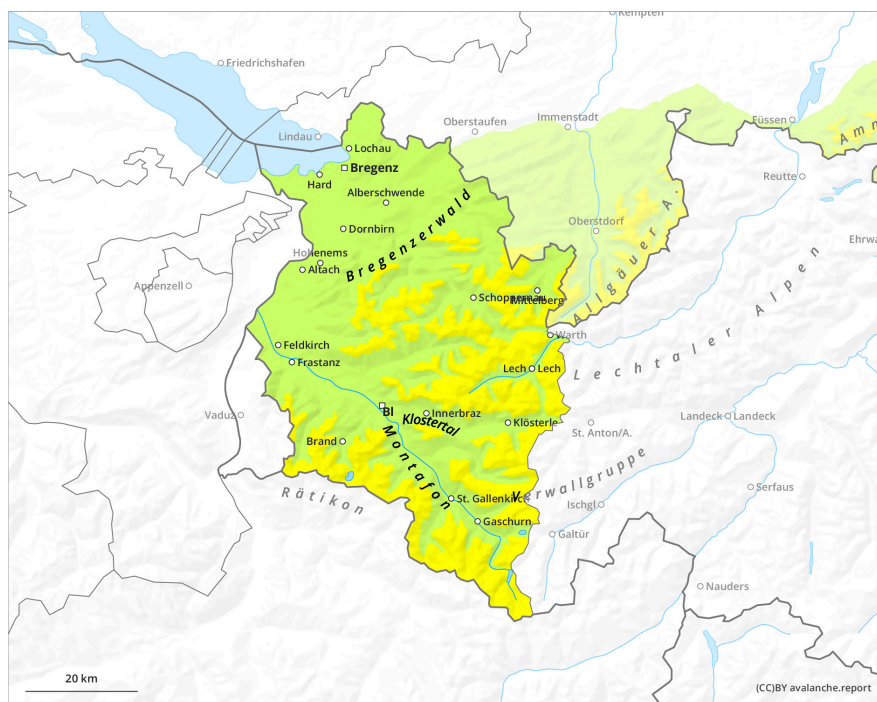
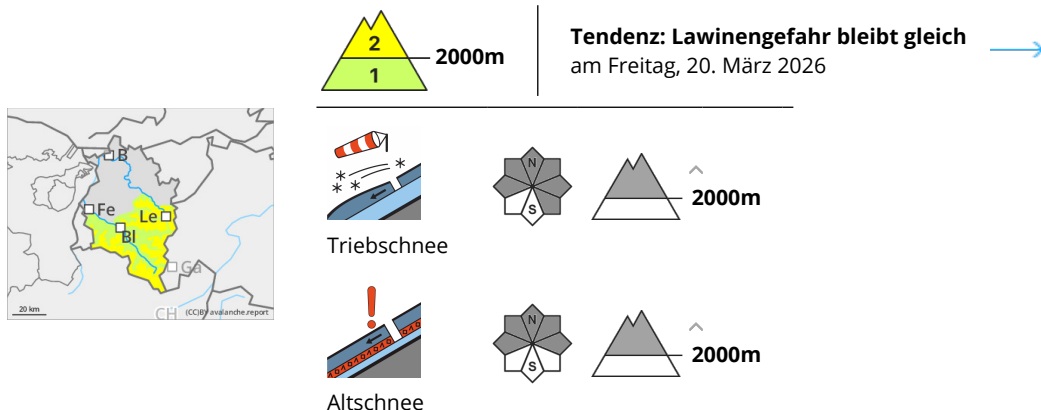


in höheren Lagen frischen Tribschnee beachten



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



frischer Tribschnee ist störanfällig

Frische Tribschneeansammlungen sind störanfällig. Sie können bereits mit geringer Zusatzbelastung als Schneebrettlawine ausgelöst werden. Gefahrenstellen finden sich vor allem im kammnahen Steilgelände sowie in eingewehten Rinnen und Mulden. Anzahl und Umfang der Gefahrenstellen nehmen mit der Seehöhe zu. Zudem können Lawinen schattseitig auf Schwachschichten im Altschnee durchreißen und vereinzelt groß werden. Solche Gefahrenstellen befinden sich vor allem an eher schneearmen Stellen und an Übergängen von wenig zu viel Schnee.

Schneedecke

Der Neuschnee vom Wochenende hat sich bereits recht gut mit der verbreitet vorhandenen Schmelzharschkruste verbunden. Im schattseitigen Steilhängen wurde teilweise Oberflächenreif eingeschnitten. Vor allem in Kammlagen sind mit zunehmender Höhe frische, meist kleine bis mittlere Tribschneeansammlungen entstanden. Der Mittelteil der Schneedecke besteht verbreitet aus gut gesetzten, kompakten Schichten, die in Schattenhängen höherer Lagen ein schlechtes Altschneefundament überlagern.

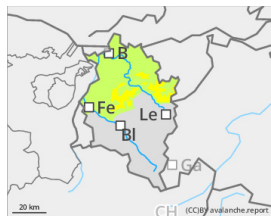
Wetter

Sonne pur und damit wolkenloser Himmel über den Bergen. Der Wind bleibt vor allem in freien Kammlagen unangenehm lebhaft und verschärft die Temperaturen. In 2000m: -5 bis +1 Grad, in 3000m um -8 Grad. Höhenwind: mäßig bis lebhaft aus Ost.

Tendenz

Die Lawinengefahr ändert sich nicht wesentlich. Frische Tribschneeansammlungen sind zu beachten.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Freitag, 20. März 2026



Triebschnee



kleinräumig frischen Triebschnee beachten

In höheren Lagen besteht mäßige, sonst geringe Lawinengefahr. Frische Triebschneeansammlungen sind zu beachten. Solche befinden sich vor allem in Kammlagen sowie in eingewehten Rinnen und Mulden. Zudem sind mit großer Zusatzbelastung vereinzelt Lawinenauslösungen im extremen Steilgelände möglich. Neben einer Verschüttung ist auch die Mitreiß- und Absturzgefahr zu beachten.

Schneedecke

Der Neuschnee vom Wochenende konnte sich bereits gut mit der Altschneeoberfläche verbinden. Kleinräumig sind frische, meist kleine Triebschneeansammlungen entstanden. Die Altschneedecke ist überwiegend gut verfestigt und kompakt.

Wetter

Sonne pur und damit wolkenloser Himmel über den Bergen. Der Wind bleibt vor allem in freien Kammlagen unangenehm lebhaft und verschärft die Temperaturen. In 2000m: -5 bis +1 Grad, in 3000m um -8 Grad. Höhenwind: mäßig bis lebhaft aus Ost.

Tendenz

Die Lawinengefahr ändert sich nicht wesentlich.